

Gemeinde Kirchzarten	BESCHLUSSVORLAGE
Vorlage Nr.: 2022/032	
Fachbereich 1 / Aktenzeichen 462.30	30. März 2022
Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss am 29.03.2022 - nicht öffentlich - Gemeinderat am 07.04.2022 - öffentlich -	
Tagesordnungspunkt <u>Inklusive Naturkita Zarten und Erweiterung der Naturkita beim Ruhbauernhof; Erste Kostenschätzung für die Erstellung einer Jurte</u>	

Beschlussvorschlag:

Der Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss empfiehlt / der Gemeinderat beschließt den Abschluss einer Vereinbarung über die Höhe des Baukostenzuschusses entsprechend dem Kuratoriumsvertrag Punkt 4.1.2.

Die Gemeinde Kirchzarten übernimmt die Investitionskosten für den Bau und die Ausstattung der Jurten für die Naturkita in Zarten und die Naturkita beim Ruhbauernhof.

Beratungsergebnis:

einstimmig

mit Stimmen

..... Ja

..... Nein

..... Enthaltungen

lt. Beschlussvorlage

abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Allgemein

Vertreter / Initiatoren der geplanten inklusiven Naturkita in Zarten hatten das Konzept der Einrichtung in der Sitzung des Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss vom 14.9.2021 erstmalig vorgestellt. Der Ausschuss nahm die Planungen damals zustimmend zur Kenntnis. Folgende weitere Planungsschritte wurden damals vereinbart:

Erarbeitung eines Wirtschaftsplans

Die Klärung des Trägers

Die baurechtliche Prüfung des Standortes und des Vorhabens

Die genehmigungsrechtliche Prüfung durch den KVJS

Zwischenzeitlich konnte geklärt werden, dass die Kibids gGmbH die Trägerschaft für die inklusive Naturkita in Zarten übernehmen wird. Die Kibids erstellt aktuell eine Bauvoranfrage. Eine erste Begehung mit den Genehmigungsbehörden fand Ende 2021 statt. Bei der Begehung konnten mit dem KVJS schon erste genehmigungsrechtliche Fragen geklärt werden.

Die geplante Naturkita in Zarten sowie die geplante 2. Gruppe der Naturkita am Ruhbauernhof sollen jeweils mit einer Jurte ausgestattet werden. Der Träger Kibids hat für beide Standorte einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Frau Dietrich von Kibids (Geschäftsführerin) wird in der Sitzung des Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss für Fragen zur Verfügung stehen.

In der Anlage finden Sie die entsprechenden Kostenschätzungen.

Investition

Beide Jurten schlagen jeweils mit ca. 150.000 Euro zu Buche, was für die Gemeinde Kirchzarten eine Gesamtinvestition von ca. 300.000 Euro ergibt.

Für die Naturkita beim Ruhbauernhof wurde zunächst eine Schutzhütte aus Holz geplant. Die Baukosten für eine solche Hütte beliefen sich nach den letzten Schätzungen auf ca. 500.000 Euro. Da sich die Naturkita beim Ruhbauernhof bauleitplanerisch im Außenbereich befindet, war eine die baugenehmigungsrechtliche Abstimmung mit der unteren Baurechtsbehörde und dem Bauherr schwierig. Der Bauherr nahm in der Folge Abstand von den Planungen einer Schutzhütte.

(Hinweis: Für die Realisierung eines Gruppenraums für die Ü3 Betreuung in einer neu zu bauenden Betreuungseinrichtung müssen mind. 500.000-600.000 Euro eingeplant werden).

Für neu zu schaffende Betreuungsplätze sind laut dem Kuratoriumsvertrag mit der Kibids gGmbH gesonderte Vereinbarungen zu treffen:

Punkt 4.1.2 Kuratoriumsvertrag (Alle Kuratoriumsverträge der Gemeinde Kirchzarten enthalten eine solche Klausel).

Bei Baumaßnahmen, die im Zusammenhang mit der Schaffung oder Zurverfügungstellung von zusätzlichen Kindergartenplätzen zur Gewährleistung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz nach § 24 SGB VIII durchgeführt

werden, sowie bei Baumaßnahmen, die im Zusammenhang mit der Schaffung oder Zurverfügungstellung von Plätzen in Krippen/Krippengruppen durchgeführt werden, wird eine gesonderte Vereinbarung über die Höhe des Baukostenzuschusses abgeschlossen.

Für neu geschaffene Plätze muss die Gemeinde die kompletten Investitionskosten tragen. Kein Träger wird hier in der Lage und willens sein, Teile der Investitionskosten mit Eigenanteilen zu übernehmen. Im Übrigen handelt es sich bei der Kinderbetreuung um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, für die auch ein Rechtsanspruch besteht.

Neu geschaffene Plätze

Bei der Platzvergabe für das Kindergartenjahr 2022/2023 wurde festgestellt, dass für aktuell 40 Kinder Plätze fehlen.

In der inklusiven Naturkita in Zarten sollen 15 Plätze entstehen, wovon ein noch festzulegender Anteil der Plätze für Kinder mit Inklusionshintergrund vorgehalten werden soll.

In der zweiten Gruppe in der Naturkita am Ruhbauernhof entstehen 10 zusätzliche Plätze.

1. Finanzielle Auswirkungen

Im Haushaltsplan 2022 ist keine Auszahlungsermächtigung für die Anschaffung der Jurten veranschlagt. Bei den Planungen für den Haushalt 2022 konnte noch keine Aussage getroffen werden, welche Unterbringung für die beiden Einrichtungen geeignet ist und in Frage kommt.

Gemäß §84 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) sind über- und außerplanmäßige Auszahlungen nur zulässig wenn ein dringendes Bedürfnis besteht und die Finanzierung gewährleistet ist oder wenn sie unabweisbar sind. Die Auszahlung ist unabweisbar, da die Gemeinde Kirchzarten auf Grund rechtlicher und vertraglicher Vorgaben zur Schaffung von Betreuungsplätzen verpflichtet ist und die Maßnahme zeitlich nicht aufgeschoben werden kann. Die Gemeinde Kirchzarten hat aktuell 40 Kinder auf der Warteliste für einen Betreuungsplatz. Die Bedarfsplanung aus dem Jahr 2021/2022 geht davon aus, dass bis zum 2035 Bedarf an 8 weiteren Ü3-Gruppen besteht.

2. Klimatische Auswirkungen

Können noch nicht benannt werden.

3. Inklusive Auswirkungen

In Kirchzarten stehen aktuell keine Betreuungsplätze für Kinder mit Inklusionshintergrund zur Verfügung. Mit der Realisierung der Naturkita in Zarten werden hier entsprechende Plätze zur Verfügung stehen.